

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-2810/24-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Geowissenschaften und Geographie, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, die auf 30 Monate befristete einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (75 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Bearbeitung einer Fallstudie im DFG-geförderten Forschungsprojekt "Open geospatial data at the intersection of digital commoning, digital humanitarianism, and digital capitalism: Transformations and tensions in OpenStreetMap", welches sich in zwei Fallstudien mit Transformationsprozessen und Spannungen im Bereich von offenen Geodaten, digitalen Gemeingütern (digital commons) und volunteered geographic information beschäftigt. (nähere Informationen zum Projekt finden sich hier <https://digital.geo.uni-halle.de/2024/03/dfg-open-geospatial-data/>)
- Durchführung von Feldforschung (Philippinen), Datenerhebung, Analysen
- Zusammenarbeit mit lokalen und internationalen Projektpartner*innen
- Publikation von Projektergebnissen

Die Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung im Rahmen einer Promotion ist gegeben.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom) in Human-/Kultur-Sozialgeographie oder verwandten Bereichen
- Sehr gute bisherige akademische Leistungen und Abschlüsse
- Ausgezeichnete verbale Kommunikations- sowie wissenschaftliche Schreibfähigkeiten
- Kritisches und selbständiges Denken, Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten
- Interesse und ggf. Vorkenntnisse in den Themenfeldern des Forschungsprojekts
- Nachgewiesene Kenntnisse in empirischen (qualitativen) sozialwissenschaftlichen bzw. humangeographischen Forschungsmethoden (z.B. erfolgreich abgeschlossene Methodenseminare bzw. Methodenvorlesungen, Projektseminare o.ä.)
- Bereitschaft zu eigenständiger Feldforschung

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-forforeign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Herrn Prof. Dr. Boris Michel, E-Mail: boris.michel@geo.uni-halle.de.



Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-2810/24-D mit den üblichen Unterlagen (ausführlicher Lebenslauf, Anschreiben mit Darlegung der Motivation Ihrer Bewerbung auf die spezifische Projektstelle, relevante Zeugnisse sowie bis zu drei Arbeitsproben, z.B. Masterarbeit, Seminararbeit, Publikation) bis zum 30. April 2024 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Prof. Dr. Boris Michel, E-Mail: boris.michel@geo.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.